

Das Jahr 2022 am Salzgittersee – der etwas andere Rückblick mit Doppelwumms

Erinnern Sie sich noch? Vor 41 Jahren stach auf der Kinoleinwand „Das Boot“ in See. Nun hat es in diesem Jahr seinen Schöpfer verloren. Wolfgang Petersen hat das Zeitliche gesegnet. Einen ähnlichen Verlust musste und muss der Salzgittersee verkraften. Anfang des Jahres verließ ihn mit Klaus Gossow einer der unermüdlichsten Akteure, die sich um den See und seine Entwicklung gekümmert haben, für immer. Als wäre das nicht genug, wird künftig auch unser „Don Seejote“ fehlen. Boots-Namensvetter Wolfgang Philippsen, der über die letzten Jahrzehnte gegen viele Windmühlen kämpfte, um die Attraktivität des Salzgittersees überregional zu steigern, geht in den vermutlich verdienten Ruhestand.

Die Tinte des letzten Kapitels aus der Feder von Miguel de Seevantes ist getrocknet. Und auch ohne den Knappen Seencho Panza huldigte der See-Ritter 2022 seiner seentimentalen Dulcinea. Lasset Blumen sprechen, das war sein Motto, kurz nachdem das Fackelschwimmen am Ostersonntag die Seeson traditionell eingeläutet hatte. Denn auf der Insel im Salzgittersee gewann der Carl im Namen des Rose den Titel des Islanders bei der 23. Island Challenge der Discgolfer. Das Dutzend machte Don Philippsen damit komplett. Zwölf fest installierte Körbe für den kostenlos nutzbaren Jedermann-Parcours gehen auf sein Konto, und zwölf Jahre hielt bzw. hält die Serie, dass noch nie ein Islander seinen Titel verteidigen konnte.



Carl Rose, Islander 2022

Verteidigt hat hingegen die Beachbar ihr Revier. Anders als bei Wladimir Putin sollten ihre Erweiterungswünsche jedoch gewaltfrei und vor allem ethisch-moralisch anständig die Zustimmung erhalten. Die Jungs sind gerüstet für den Winterbetrieb und warten nur noch auf das grüne Licht aus der Verwaltung/Politik, um neben leckeren Cocktails dann auch an kalten Tagen wärmenden Glühwein kredenzen zu dürfen. Hoffentlich stoppen nicht zu viele Silvesterläufer bei JIM's und ärgern sich hinterher über die langsameren Laufzeiten.

Wer nicht den Weg um den ganzen See absolvieren, sich aber dennoch sportlich betätigen möchte, kann dies nun mit der in diesem Jahr neu errichteten Sportbox auf der Freisportanlage tun. Per App heißt es „Seesam, öffne dich“, um diverse bzw. genderneutral ausgedrückt verschiedene bzw. unterschiedliche – damit es niemand mit verschiedenen Staatsoberhäuptern á la Queen Elisabeth II verwechselt – Fitnessgeräte auszuprobieren.

Die ebenfalls in diesem Jahr verschiedenen Fußball-Idole Uwe Seeler, Dixie Dörner und Joachim Streich hätten sicher ihre helle Freude an dem Angebot gefunden. Apropos App: Zum Beginn der Osterferien startete eine neue Spiele-App. „Salzgitter Spürnasen“ heißt sie und lädt kleine wie große Entdeckerinnen und Entdecker auf eine Abenteuer-Tour zu den schönsten und interessantesten Orten Salzgitters ein. Eingebettet in spannende Geschichten und begleitet von lustigen Tier-Charakteren gilt es, knifflige Rätsel zu lösen, den richtigen Weg zu finden und lustige Mini-Spiele zu meistern. Digitale und reale Welt verschmelzen beinahe. Selbstverständlich ist auch der Salzgittersee dabei. Rettet den schiffbrüchigen Maus-Piraten Kapitän Salzbart und helft ihm beim Wieder-Flottmachen seines Schiffes!



Vornehmlich Kinder und Familien mit Kindern möchte die Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH damit ansprechen. Denn Kinder haben das Recht auf Spielen. Man lernt nicht nur in der Schule, sondern auch im Leben. Beides miteinander verknüpft haben die Schüler*innen – oh, welch ein Graus für phonetische Ästhetiker und Filigranlinguisten – also sagen wir lieber Schülerinnen und Schüler der Grundschule am See. 15 Bänke haben die Kinder*innen bemalt und draußen zwischen Cafe del Lago und Helios-Klinikum aufgestellt. Jede Bank hat ein anderes Motiv zum Thema Kinderrechte. Die gewähren wir nämlich gerne. Davon sollten sich die Kataris mal eine oder besser gleich mehrere Scheiben abschneiden und den Stadionarbeitern zu essen geben.

Das Recht auf Bewegung gewährten viele Grundschulen ihren Schützlingen beim Triathlon. „Triathlon macht Schule“ heißt das Projekt, das den Nachwuchs an eine anstrengende, aber dafür enorm Selbstbewusstsein gebende Sportart heranführen möchte. Das Zauberwort war GEMEINSAM. Im Klassenverbund war die olympische Distanz von 1500 Metern Schwimmen, 40 Kilometern Radfahren und 10 Kilometern Laufen zu absolvieren.

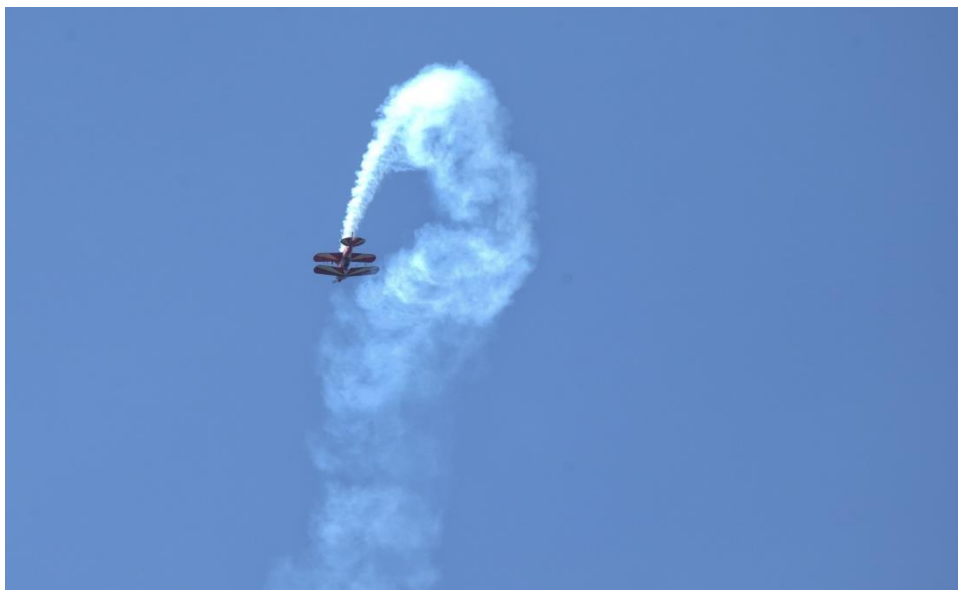
Alle Teilnehmenden trugen ihr Scherflein in kleinen Runden dazu bei, bis die Gesamtstrecke erreicht war.

Die Großen gingen als Einzelkämpfer nach sechs Jahren Abstinenz wieder auf die halbe Olympia-Strecke beim Volkstriathlon. Wie sehr sich die Könige (und auch Königinnen) der Athleten nach dem Revival gesehnt hatten, verdeutlichte wohl am besten die Rekord-Teilnehmerzahl. Da hat sich der Aufwand des SV Glück Auf Gebhardshagen definitiv gelohnt.



Start beim Triathlon 2022

Gelohnt haben sich garantiert auch die Flugtage am Salzgittersee. Gesellige Runden an den Imbiss- oder Getränkeständen oder an der Musikbühne, gesellige Runden am Himmel oder geselliges Bestaunen der Segel- und Motorkunstflieger mit ihren waghalsigen und atemberaubenden Figuren – die Flugtage sind und bleiben eine Art Must-have. Mit Petrus' Hilfe sorgen auch die glühenden Ballone nächstes Jahr wieder für tolle Fotomomente.



Kunstflieger Armin Brennenstuhl bei der Arbeit

Jede Menge Schnappschüsse, dafür aber hoffentlich ganz wenig Schnappatmung gab es ebenfalls beim Festival Rock da See sowie beim 1. BraWo Seefestival, das das altbewährte und viel geliebte Seefest ablöste. An ein paar Stellschrauben könnte zwar noch gedreht werden, doch die Erstaussage war vielversprechend wie das 9-Euro-Ticket. Wie viele Besucher die günstige Anreiseoption wahrnahmen, wollten weder Deutsche Bahn noch der ÖPNV verraten. Donald Trump hätte es sicher getwittert, wäre sein Account nicht lange Zeit gesperrt gewesen. Wie bei den Wahlen kennt er ja als Einziger die wahren Zahlen.

Sehr gute Zahlen verzeichnete erneut der Reisemobilstellplatz. Speziell im Sommer war er an vielen Tagen zu einhundert Prozent ausgelastet. Aus allen Teilen Deutschlands und sogar Europas gaben Reisemobilisten ihre Visite ab und Salzgitters Viseetenkarte nicht mehr aus den Händen. Von einer Hand in eine andere wechselt nun der See-Staffelstab bei der BSF. In die großen philippenschen Fußstapfen muss die neue „Prinseessin“ treten.



Wolfgang Philippsen übergibt die Verantwortung an Mareike Mann

Weitere Informationen zum Salzgittersee erteilt die Bäder, Sport und Freizeit Salzgitter GmbH.

Kontakt:

Bäder, Sport und Freizeit Salzgitter GmbH

www.bsf-sz.de

Ansprechpartner:

Wolfgang Philippsen / Mareike Mann

05341/839-4441 / 05341/839-4447

philippsen@bsf-sz.de / mann@bsf-sz.de

Fotos: Dennis Lendeckel